

Michael Welz



1953 geboren in Skellefteå, Schweden
1955 Übersiedlung nach Wien
1971 Matura humanistisches Gymnasium
1979 Sponsion
1981 Romstipendium
1982 Geburt des Sohnes Maximilian
1986 Geburt des Sohnes Oskar

Seit 1985 Performances, Interventionen im öffentlichen Raum, Videoinstallationen, Kurzfilme, Entwicklung des „Bilderklaviers“, Theater- und Filmschauspieler
2008-2020 Mitglied des Bernhard-Ensembles Wien
Lehrtätigkeit Akademie d. bildenden Künste (Stimme-Sprache-Präsenz u.a.)

Studien, Weiterbildung:

Kunstgeschichte und Alte Geschichte, Universität Wien
Bildhauerei-Studium an der Akademie der bildenden Künste
Schauspielausbildung bei Uwe Falkenbach, Ute Lasch, John Colton, Christian Suchy, Ingrid Sturm, Schule des Theaters Wien, Mary Overlie, Peter Beil

Auszeichnungen:

2019 NESTROY-Nominierung „Beste Off-Produktion“ mit dem Bernhard-Ensemble
2015 NESTROY-Nominierung „Beste Off-Produktion“ mit dem Bernhard-Ensemble

Körpergröße: 170 cm
Konfektionsgröße: 46,48
Haarfarbe: grau/braun
Augenfarbe: grau/grün
Führerschein A,B
Nationalität: Österreich
Sprachen: Deutsch, Englisch

m@michaelwelz.at - www.michaelwelz.at
+43 (0) 676 92 68 263, Hermannsgasse 27/23, 1070 Wien

FILM:

KLEINE GROSSE STIMME, R: Wolfgang Murnberger, ORF/ARD/BR, 2015
DIE BLAUEN STUNDEN, R: Marc Jago, NonPlusFilm, 2015
DIE WERKSTÜRMER, R: Andreas Schmied, Novotny&Novotny, 2013
WIE MAN LEBEN SOLL, R: David Schalko, Dor-Film, 2011
DER RÄUBER, R: Benjamin Heisenberg, Geyrhalter, 2010
POTIO, R: Vienzenz, 2008

SHORT:

EIN KIND AUS SCHMERZ UND SPUCKE, von Stefan-Manuel Eggenweber, 2019
EMERGENCE, von Jasmina Huynh, FH Hagenberg, Short, 2018
ANITA, von Veronika Penz, FH Hagenberg, Short, 2018
ALL OVER ME, Musikvideo, Loretta Who, 2015
HIN UND WEG, Musikvideo, Julian&der Fux, 2014
KUH, R: VIENZENZ, SHORT, 2005

THEATER:

DER BESUCH VOM KLEINEN TOD, Regie: Michael Scheidl, 2021
THE.HELLENPLATZ.THING, Regie: Ernst Kurt Weigel, 2020
THIS IS WHAT HAPPENED IN THE TELEPHONE BOOTH, Choreo: Leonie Wahl, 2019
LILIOM.CLUB, R.: Ernst Kurt Weigel, 2018
DER BOCKERER, R: Stefan Leisser, Stadtsaal Zwettl, 2018
BEET.SYMPH.FÜNF, Choreografie: Anna Hein, R: E. K. Weigel, 2017
TAXI.SPEIBER, R.: Ernst Kurt Weigel, 2017/2018
WELT.UNTER.MELANCHOLIA, R.: Ernst Kurt Weigel, 2016
THE.BIG.LUMPAZI, A+R: Ernst Kurt Weigel, 2015
KZ.IMAGINAIRE, A+R: Ernst Kurt Weigel, 2015
WIENER.WALD.FICTION, R: Ernst Kurt Weigel, 2014
BIRD.SHIT.ISLAND, R: Grischka Voss und Ernst Kurt Weigel, 2013
SKINNED, A+R: Grischka Voss, 2014
EDUCATING RITA, A: Willy Russell, R: Peter Strauss, 2011
SEZUAN.GUT.MENSCH, R: Grischka Voss und Ernst Kurt Weigel, 2010/2011
MY FACE - LIEBE MICH, A+R: Grischka Voss, 2010
ACT WITHOUT WORDS, II A: Samuel Beckett, R: Özge Dayan-Mair, 2010
THE SECRET CIRCUS CABARET, R: Martha Laschkolnig, 2010
UNSINN oder Weihnachten ist jeden Tag, A+R: E. K. Weigel, 2009/2010
VOLLGAS SCORCESE, A+R: Ernst Kurt Weigel, 2008/2009
DER UNTERGANG DES HAUSES USHER, R: Florian Brüggler, Chris Holemy, 2008
FAUST, R: Barbara Crobach, 2008
LEDERFRESSE MIT DER WRROOMMM KETTENSÄGE, A: H. Krausser, R: F. Brüggler, 2006
BRUCHSTÜCKE.PAARWEISE, A: Linde Prelog, R: Helmut Gebeshuber 2005/2006